

Jungo gewinnt Bunny Open in Rankweil

Turnier-Notiz Bunny Open 2012 Rankweil - Thomas Ramseyer swissbillard.ch

Das Bunny Open im Österreichischen Rankweil war mit 96 Teilnehmern voll belegt. Unter den zahlreichen Schweizern befand sich auch der junge Basler Snookerspieler Alexander Ursenbacher, der sensationell den 5. Rang erreichte. Im Finale gewann Dimitri Jungo gegen den Deutschen Thomas Rombach. Jungo gewann im Turnier 69:27 Spiele und bezwang im Halbfinal den amtierenden Lokalmatador frisch gebackenen 8er Ball Europameister 7:2.

Viertelfinal mit drei Schweizern

Insgesamt waren gemäss den Organisatoren 13 Nationen vertreten. Erstaunlicher Weise nur 14 Österreicher. Aus der Schweiz und Deutschland waren über 20 verwegene angereist. Unter den letzten 8 befanden sich dann auch vier Deutsche, drei Schweizer und der junge Mario He, der vor zwei Wochen an der EM in Luxemburg die Goldmedaille im 8er Ball und die bronzene im 14-1 gewonnen hatte.



Zahlreiche Zuschauer am Bunny Open in Rankweil. Am Tisch der 19-jährige Mario He. An der Europameisterschaft im April gewann er die Goldmedaille im 8er Ball und die bronzene im 14-1.

Der Deutsche Jakob Belka gewann gegen den Basler Snookerspieler Alexander Ursenbacher 7:4. Ursenbacher erreichte somit den ausgezeichneten 5. Rang und bewies, dass ein guter Billardspieler ein guter Billardspieler ist, egal, wie gross oder klein der Tisch, bzw. die Bälle sind. Überhaupt spielte Ursenbacher den Spielverderber des Turniers. Zuerst schickte er Dominic Jentsch (Europameister 10er Ball) in der ersten Runde des KO laufes mit 6:5 nach Hause und anschliessend den Schweizer Andre Caluori mit 7:6.

Um Deutschen Duell Rombach gegen Rumland behielt Rombach die Nase vorn. Der Bieler Sebastian Koch traf auf seinen Kollegen Jungo, dem er mit 4:7 unterlag und Mario He deklassierte Nicolas Ottermann mit 7:0.

Jungo dominant und bereit für die Eurotour nächste Woche

Im Halbfinal stand Jungo mit dem 19-jährigen Mario He am Tisch. He fand von Anfang an nicht ins Spiel

und lag nach 40 Minuten 6:0 im Rückstand ehe ihm eine kleine kosmetische Korrektur zum 7:2 Endstand gelang. Derweil kämpften daneben Thomas Rombach und Jakob Belka. Rombach ging zügig 4:0 in Führung, dann gelang Belka ein Comback bis zum 4:4 Gleichstand. Weiter reichte es ihm aber nicht, Rombach versenkte die nächsten drei Neuner und gewann 7:4.

Im Final gelang es Jungo den Deutschen drei zu null abzuhängen und diesen Vorsprung bis zum 7:4 Sieg zu verteidigen. Jungo zeigt sich in Top-Form und man kann gespannt sein auf sein Abschneiden an der Eurotour in Treviso nächste Woche. Jungo liegt gegenwärtig auf Rang 3 der Eurotour Rangliste und hat in Italine "nur" einen 17. Platz zu verteidigen. Die beiden vor ihm liegenden Melling und Souquet jedoch einen dritten und einen ersten. Mit einem Platz auf dem Podest würde für Jungo also erstmals die Führung in der Eurotour im Bereich des Möglichen liegen.

Kommentare

keine Kommentare